

(Z) [54099]

Jugend

Münchener illustrierte Wochenschrift.

München, Mitte December 1895.
Leipzig

P. T.

An die Firmen, welche verlangten, wurde heute **pro novitate** versandt:

1896 No. 1 u. 2

Münchener
Jugend Illustrierte Wochenschrift

Herausgeber: Dr. Georg Hirth; Redaction F. von Ostini.

Preis pro Quartal (13 Nummern) 3 *M* ord., 2 *M* netto, Freiexemplare 7/6.

 **Durch Kolportage- und Reisevertrieb verloren gegangene Probenummern schreiben wir wieder gut.**

JUGEND — unter diesem Titel erscheint **mit Neujahr 1896** in unserm Verlage eine illustrierte Wochenschrift, die in erster Linie der Kunst und dem Humor gewidmet sein wird, aber durch diese beiden Medien alle Gebiete zeitgenössischen Lebens, Theater, Litteratur, Mode, Sport, Politik u. s. w. in **origineller Weise** beleuchten will. Im Titel schon spricht der Herausgeber die Absicht aus, frisch, frei und fröhlich ins Zeug zu gehen, dem Fortschritt des Tages sein Recht zu wahren, allem Zopf und jeder engherzigen Spiessbürgerlichkeit den Krieg zu erklären. München ist so überreich an tüchtigen künstlerischen Kräften, dass auch nach dieser Richtung hin die neue Wochenschrift den modernen Anforderungen gerecht werden können. Mit der „JUGEND“ soll keiner anderen deutschen Wochenschrift Konkurrenz gemacht, sondern etwas nach Behandlung und Zusammensetzung **Neuartiges** geschaffen werden; sie wendet sich in Bild und Wort, mit Scherz und Ernst an alle Jene, welche den Ereignissen mit jugendfrischem Herzen und ungetrübtem Blick zu folgen wissen und gerne die Schwächen ihrer Zeit im Hohlspiegel der Satire schauen mögen.

Es handelt sich hier, wie Ihnen auf den ersten Blick klar sein wird, um ein Unternehmen, das nicht nur grossen Anklang in allen gebildeten Kreisen finden, sondern auch eine Lücke in unserer Zeitschriftenlitteratur ausfüllen, also etwas Neues, Aktuelles und doch Bleibendes sein wird.

Wir ersuchen Sie freundlichst, sich für unser neues Unternehmen recht lebhaft zu verwenden. Durch Kolportage und Vorlage in Hôtels, besseren Restaurants, Cafés, Casinos, Lesegesellschaften, Bahnhöfen, in Künstlerkreisen etc. werden Sie sicher grossen Erfolg erzielen.

Hochachtungsvoll

G. Hirth's Kunstverlag.

